

Sontra verpasst die Vize-Meisterschaft

KEGELN 2. LIGA Dezimierte Bergstädter chancenlos am letzten Playoff-Spieltag in Rösrath

Rösrath – Sontras Sportwart Joachim Gerlach musste am vergangenen Freitagabend mehrfach durch seine Reihen zählen und sicherstellen, dass genügend Spieler für das letzte Playoff-Spiel der 2. Kegel-Bundesliga in Rösrath an Bord sind. Während Dauerbrenner Andreas Schad aufgrund einer hartnäckigen Grippe absagen musste, laborierte Marcus Kachel noch an Leistenproblemen.

Youngster Moritz Gerlach war ebenfalls von der Erkältungswelle betroffen, und Markus Langer konnte aus beruflichen Gründen nicht mitspielen. „Die Reihen haben sich bei uns gelichtet“, sagte Joachim Gerlach, der deshalb den aus Eschwege kommenden Linkshänder Gunnar Beck sowie den erst 16-jährigen Felix Möller am vierten und letzten Playoff-Spieltag ins Rennen schickte.

Die anvisierte Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga Nord rückte somit schon vor dem ersten Wurf des letzten Playoff-Spieltages in weite Ferne.

„Es ist auch so schon eine super Saison. Ob wir Zweiter oder Dritter werden, das ist sekundär. Wir haben zum ersten Mal Playoffs statt Playdowns gespielt“, freute sich Gerlach sagen zu können und konnte sogar notieren, dass Tobias Brill im ersten Block mit 874 Holz das beste Tagesergebnis erzielte. Auch der zweite Sontraer Akteur, Florian Böhm, erwisch-



Linkshänder Gunnar Beck half der ersten Mannschaft des KV Sontra am letzten Playoff-Spieltag aus. FOTO: MARVIN HEINZ

te einen guten Tag. Er spielte auf der Kunststoffbahn souverän und konnte am Ende mit 820 Holz sowie 13 Einzelwertungspunkten zufrieden sein.

Gunnar Beck erreichte 780 Holz (sechs Einzelwertungspunkte), während auch Torben Möller (791 Holz, neun Einzelwertungspunkte) und Felix

Möller (762 Holz, zwei Einzelwertungspunkte) die 800-Holz-Marke nicht knacken konnten.

Der junge Möller, der bei den vorherigen Spielen stets als Ersatzmann dabei war, wurde von seinem Sportchef Gerlach für seinen mannschaftsdienlichen Einsatz in den vergangenen Wochen gelobt: „Er hat

sich durch seinen Einsatz und seine Resultate in der dritten Mannschaft sein Debüt in der ersten Mannschaft verdient.“

Im letzten Block musste der erfahrene Michael Mutter nach elf Würfen passen, sodass Ersatzmann Daniel Hofmann, der sich am 23. November 2024 in Gelsenkirchen am linken

Knöchel verletzte, noch in dieser Saison sein Comeback feierte. Mit 785 Holz zeigte der einstige Junioren-Weltmeister eine solide Leistung, die ihm Selbstvertrauen für die kommende Spielzeit geben wird, in der er auch wieder fester Bestandteil des Bundesliga-Teams sein möchte.

Am Ende reichte die Sontraer Leistung mit insgesamt 4812 Holz nur für einen Punkt, da Wetttenberg mit 4814 Kegel zwei Holz mehr auf der Habenseite hatte.

KVS: Brill 874/12, Böhm 820/14, T. Möller 791/9, Mutter 785/7 (Hofmann ab Wurf 11), Beck 780/6, F. Möller 762/2.

Spieltag in Rösrath: 1. CfK GW 65 Rösrath, 4 Punkte, 5080 Holz, 111 Einzelwertungspunkte; 2. SC Reckenfeld 1928, 3 Punkte, 68 Einzelwertungspunkte, 4869 Holz; 3. KC 88 Wetttenberg, 1 Punkt, 60 Einzelwertungspunkte, 4814 Holz; 4. KV Blau Weiß Sontra, 1 Punkt, 61 Einzelwertungspunkte, 4812 Holz.

Tabelle nach vier Spieltagen: 1. CfK GW 65 Rösrath, 18 Punkte, 349 EWP, 20248 Holz; 2. SC Reckenfeld 1928, 13 Punkte, 287 EWP, 19923 Holz; 3. KV Blau Weiß Sontra, 10 Punkte, 299 EWP, 19995 Holz; 4. KC 88 Wetttenberg, 9 Punkte, 265 EWP, 19898 Holz.

MARVIN HEINZ